

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Brotdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 29.03.2022
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Seffersbachhalle Brotdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgersprechstunde

- 2 Information über Stand Errichtung einer Grillhütte am Hundedressurplatz

- 3 Beratung Anträge Stadtteilebudget 2022

- 4 Beratung Neuanpflanzung von Bäumen auf versiegelten Flächen im Siedlungsraum

- 5 1. Teiländerung des Bebauungsplanes "Unten in Irzentälchen in Grewelt" in der Kreisstadt Merzig, Stadtteil Brotdorf; Aufstellungsbeschluss und Billigung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden (§4 Abs. 2 BauGB) 2021/1300

- 6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Bürgersprechstunde

Der Anwohner Hr. Dillenburger, Auf der Ritsch, äußerte Unmut zur problematischen Zufahrt zum Neubaugebiet Gröbelknöpchen, da die Wegführung über die Ringstraße, Falkenweg und Auf der Ritsch laufen solle. Sein Vorschlag war es, auch eine Zufahrt über die Mettlacherstraße zu ermöglichen.

Gerd Enzweiler verwies auf die Aussage der Stadt Merzig, dass es keine Möglichkeit gäbe eine Zufahrt über die Mettlacherstraße zu realisieren.

OV Rehlinger erklärte die Problematik einer Zufahrt über Mettlacherstraße, Grünstatt und Meisenweg. Er wies darauf hin, dass man in der Offenlegungsphase des Bebauungsplanes bei der Stadt Merzig Einspruch einlegen bzw. Bedenken äußern könnte.

2 Information über Stand Errichtung einer Grillhütte am Hundedressurplatz

OV Rehlinger informierte, dass es eine Begehung wegen der neuen Grillhütte am Hundeplatz sowie wegen der Verschönerung des Bereiches historische Pferdetränke gab. Aus dem Stadtteilebudget erhalte man 5.000 Euro für die Verschönerung der Pferdetränke und 10.000 Euro sollen für den Grillplatz über das Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt- und Verbraucherschutz (Förderung für den ländlichen Raum) abgewickelt werden. Der Antragssteller sei hierbei die Stadt Merzig. Ein Entwurfsplan der Grillhütte, die 4x4 Meter Ausmaße, ein Satteldach sowie zwei verplankte Seiten haben soll, lag als Tischvorlage vor. Bei der Grillhütte habe OV Rehlinger bereits schon mit Ehrenamtlichen gesprochen, die bereit wären mitzuarbeiten oder auch Sachspenden zu leisten, was bei diesem Programm des Ministeriums Voraussetzung ist. Einen Aufruf für weitere Helfer und Sachspenden würde er zu gegebenen Zeitpunkt machen.

Zudem sollten auf die Vorfläche der Hütte eine Holzbankgarnitur und auch ein Grillplatz. Ob das Budget auch noch z. B. für einen Schwenker ausreichend sei, müsse man schauen.

Gerhard Enzweiler fragte nach, ob es hier evtl. auch eine Problematik mit einem evtl. Bau der Nordsaarlandstraße gäbe, was OV Rehlinger verneinte, da keine der Trassen genau dort her führe.

3 Beratung Anträge Stadtteilebudget 2022

OV Rehlinger erläuterte die beiden Anträge/Formblätter, die er aus der Prioritätenliste vom 18.01.2021 habe, mit entsprechenden Kostenschätzungen, die jedes Ortsratsmitglied als Tischvorlage ausgehändigt bekommen hatte. Der erste Antrag sei für eine bessere Ausstattung der Seffersbachhalle für kulturelle Veranstaltungen, da dies schon immer sein Herzensanliegen gewesen sei und dies nun auf Grund dessen, dass der Germaniasaal zeitnah nicht mehr zur Verfügung stünde, ein akutes Anliegen geworden sei. Dazu müsse neues Inventar für die Hallennutzung angeschafft werden, z.B. Stellwände mit dunklem Stoff zur Verkleinerung der Halle bei Veranstaltungen sowie z. B. Drähte für Vorhänge vor den hellen Wänden. Ebenso müssten auch Strahler für eine entsprechende Beleuchtung von Bühne und Zuschauerraum installiert werden und er könne sich eine Möglichkeit der äußeren Verkleidung der aufgebauten Bühne vorstellen. Hierzu wies OV Rehlinger auf das vorliegende Formblatt für die Meldung im Rahmen Stadtteilbudget hin, in dem er zunächst einmal eine grobe Ermittlung des Bedarfes von 33.000 Euro aufgelistet habe. Natürlich ginge er davon aus, dass entsprechende Experten der Verwaltung Ideen einbringen, wie man eine bessere kulturelle Nutzung der Halle erreichen könne. Zudem wies OV Rehlinger auch auf sonstigen Sanierungsstau in der Seffersbachhalle hin und teilte mit, dass am Folgetag eine Begehung mit dem Bürgermeister und der Verwaltung stattfände, um sich alles anzuschauen.

Alois Minninger empfand es ebenso für dringend notwendig, dass die Seffersbachhalle besser kulturell ausgestattet werde, da man die Halle als Ersatz für die Germania benötige.

Gerhard Enzweiler sagte, dass die Halle vielfältiger in der Nutzung werden müsse. Für Dekoration für eine solche Halle dieser Größe müsse der BCV für die Durchführung von Kappensitzung z. B. ca. 15.000 Euro rechnen. Die Idee der Stellwände sei gut, jedoch sähe er eher fest installierte Trennwände zum Herunterlassen (Vergleich Thielsparkhalle) für sinnvoll, was natürlich enorme Kosten verursachen würde und diese Möglichkeit statisch geprüft werden müsste. Dieses Thema solle man auch bei der nächsten BVG-Sitzung beraten, da die Halle zukünftig evtl. von mehreren Vereinen kulturell genutzt werden müsste.

OV Rehlinger schlug vor, das Formblatt so einzureichen und bittet die Verwaltung um Beratungshilfe für die bessere kulturelle Ausstattung der Seffersbachhalle. Er wies abschließend auch noch darauf hin, dass es insgesamt nicht einfach wird, zusätzliche Nutzungen der Halle bei den vielen Terminen, vor allem von Handball und auch Fußball, zu ermöglichen.

Als zweiten Antrag hatte OV Rehlinger ebenfalls ein ausgefülltes Formblatt verteilt. Dieser Antrag sähe vor, drei Ortseingangsschilder, die man schon lange machen wollte, herstellen zu lassen und zu installieren. Geschätzte Kosten seien hier ca. 5.000 Euro. Davon könnten evtl. 1.500 Euro vom Protektor Klaus Richter vom Freeschenschd abgedeckt werden, so dass noch 3.500 Euro als Finanzierungsbetrag blieben.

Abschließend informierte er noch darüber, dass das bereits 2021 zugesagte Budget für die Büchertauschtelefonzelle in Höhe von 1.700 Euro noch zu verausgaben sei. Hier bitte er die Verwaltung um Information darüber, ob er diese beschaffen und mit Ehrenamtlichen installieren solle oder ob die Stadt dies tue. Vorgesehen sei der Standort Bushaltestelle Hausbacherstraße ggü. ehemals Kunze.

Gerhard Enzweiler bat darum, in der nächsten Sitzung nochmals über die Örtlichkeit der Büchertauschtelefonzelle zu sprechen und merkte an, dass auch beim Brunnen Eisborn ein guter Platz sei. Auch habe er neulich eine begehbare Büchertauschzelle gesehen.

Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für den Antrag auf Verbesserung der kulturellen Ausstattung der Seffersbachhalle sowie für den Antrag für die Anschaffung der 3 Ortseingangsschilder aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

4 Beratung Neuanpflanzung von Bäumen auf versiegelten Flächen im Siedlungsraum

OV Rehlinger erläuterte das Anliegen der Stadt Merzig bis zum 30.06.2022 Örtlichkeiten in Brotdorf zu melden, an denen eine Versiegelung entfernt und ein Baum gepflanzt werden könnte.

Gerhard Enzweiler merkte an, dass er nicht verstehe, warum zuerst Geld für die Versiegelung ausgegeben würde, wenn man jetzt hinginge und wieder entsiegeln möchte.

OV Rehlinger merkte an, dass es ja auch um bereits sehr lange versiegelte Flächen ginge und dies evtl. zur Dorfverschönerung beitrage. Allerdings merkte er auch an, dass ihm zurzeit keine Stellen einfielen und bat den Ortsrat, sich für die nächste Sitzung Gedanken zu machen und mit offenen Augen durch Brotdorf zu gehen, um evtl. doch noch Stellen zu melden.

Dieser Punkt wird in der nächsten Ortsratssitzung noch einmal besprochen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5 **1. Teiländerung des Bebauungsplanes "Unten in Irzentälchen in Grewelt" in der Kreisstadt Merzig, Stadtteil Brotdorf; Aufstellungsbeschluss und Billigung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Behörden (§4 Abs. 2 BauGB)**

2021/1300
ungeändert beschlossen

Die Antragstellerin Melanie Lorang berichtete über ihr Bauvorhaben. Es handele sich um eine Kindertagespflege für Kinder unter 3 Jahren. Es sollen 2 Beschäftigte in dieser Einrichtung arbeiten. Das Konzept sei naturpädagogisch ausgerichtet und es sollen 10 Kinder aufgenommen werden können. Das Gebäude solle eine Größe von 6x6 Metern haben mit einem vorderen Balkon von 15qm. Das Grundstück solle ansonsten naturbelassen bleiben. Außerhalb der Öffnungszeiten solle es auch ein Angebot für Kindergeburtstage oder z. B. auch Vereinsnutzung geben.

Alois Minninger stellte die Frage, ob der Feldweg, der an dem Grundstück vorbeiführe, erhalten bliebe. Die Antragstellerin sagte zu, dass dieser nicht tangiert würde und das Wegerecht so weiter bestehen bliebe.

Stephan Kremer fragte nach den Parkmöglichkeiten, da es keine öffentlichen Parkplätze für die Kindertagespflege gäbe. Die Antragstellerin erläuterte, dass die Kinder im Zeitraum von 8:00 Uhr - 8:15 Uhr gebracht würden. Für die kurze Parkdauer könne der Wendehammer genutzt werden. Weiter merkte sie an, dass der Vater Gerhard Enzweiler dort angrenzend ein privates Grundstück habe, welches ebenfalls z. B. als Spielfläche genutzt werden könnte.

OV Rehlinger und alle Ortsratsmitglieder begrüßten dieses Bauvorhaben und bestätigten den Bedarf an weiteren Kindertagesplätzen, vor allem mit dem Hintergrund des besonderen Konzeptes.

Beschluss:

- 1. Gem. § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung wird die 1. Teiländerung des Bebauungsplanes „Unten in Irzentälchen in Grewelt“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen.**
- 2. Die Änderung des Bebauungsplanes soll gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie ohne Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und TÖB gem. § 4 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden.**
- 3. Der vom Planungsbüro Kernplan ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf, bestehend aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung wird gebilligt und für das Verfahren freigegeben.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Bei allen drei Beschlusspunkten gab es ein einstimmiges Votum für ja, Gerhard Enzweiler hat wegen Betroffenheit nicht mit abgestimmt.

6 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

OV Rehlinger informierte zunächst über die Rückmeldungen zu früheren Beschlüssen des Orsrates sowie Mitteilungen von der Stadtverwaltung:

1. Die Telefonzelle an der Bushaltestelle Kunze würde nun abgebaut, da man nur noch 2,20 € Umsatz im Monat hätte.
2. Der Baubetriebshof würde sich das Geländer an der Apotheke sowie bei der Brücke Sportplatz anschauen und diese bei Bedarf streichen.
3. Die Nachfrage von Stephan Kremer bzgl. dem Kreuz an der Ecke Hausbacherstraße zum Dorfplatz neben der Brücke, wurde von der Verwaltung zugesagt, dass man sich erkundige und dann auch überlege, wie das Kreuz bei Umgestaltung dieser Ecke weiter aufgestellt werden könne.

Dann äußerte sich OV Rehlinger etwas unzufrieden über die Beteiligung/Hilfe bei der am 19.03.2022 durchgeführten Picobello Aktion und merkte an, dass dies in seinen Augen eine wichtige Aktion sei. Er hoffe im Jahr 2023 auf mehr Unterstützung.

Alois Minninger stellte den Antrag an die Stadtverwaltung, den Termin für den Spatenstich des neuen Feuerwehrgebäudes mitzuteilen, da hier bisher noch kein Termin festzustehen scheint.

Ralf Emmerich fragte nach, ob es bereits Überlegungen für den Bau eines Bürgersteiges auf der linken Seite, wenn man von der Hausbacherstraße in die Pützwiesenstraße einbiegt, gäbe. Bisher gäbe es zu dieser Anfrage im Orsrat keine Rückmeldung der Stadt Merzig.

Des Weiteren fragte Ralf Emmerich, ob es Informationen zum Stand der Erweiterung des REWE Marktes und der Umsetzung des Einfahrtsschildes an der Pützwiesenstraße auf die andere Seite der Einfahrt gäbe. Auch fragte er nochmals an, wann die Erhöhung des Bordsteines an der Bushaltestelle gegenüber der Germania (Provinzialstraße) und die Installation einer Mülltonne bei der Bushaltestelle Regler/VHS erfolge.

Gerhard Enzweiler teilte mit, dass ihn jemand angesprochen habe, dass an der Schaafrücke alte Brückenteile evtl. aus dem Dorf angespült im Bach lägen, was zur Stauung des Baches führen könnte. Des Weiteren läge ein großer Betonklotz in den Hecken auf dem Weg zur Brücke. Er bitte darum, ob der Baubetriebshof dies kontrollieren und die Gegenstände entfernen könne.

Abschließend informierte OV Rehlinger darüber, dass am 06.04.2022 eine Informationsveranstaltung der Deutschen Glasfaser stattfände. Dort würde über die Möglichkeit berichtet, kostenfreien Glasfaseranschluss in Brotdorf und anderen städtischen Ortsteilen bekommen zu können unter der Maßgabe, dass sich mindestens 40% der Haushalte vertraglich beteiligen. Dies sei eine große Chance für Brotdorf und er bat um rege Teilnahme und darum, dass man wo möglich für dieses Projekt werbe.

Des Weiteren fände am 11.05.2022 um 17:30 Uhr in der Seffersbachhalle eine Bürgerversammlung zum Hochwasserkonzept für Brotdorf statt.